

1./XII. 1914.

Meines Feuilleton.

= [Deutscher Tod.]

Der Tod geht um,
 Es fliegt der schwarze Falter
 Und senkt die dunklen, schicksalsschweren Flügel.
 Der Tod geht um,
 Dort von dem stillen Hügel
 Naht er; ihm beugt sich Jugend, beugt sich Alter.

Der Tod geht um,
 Oh Bruder in der Schlacht,
 Wie er dich sucht! Ach, er hat dich gefunden!
 — Der Tod geht um —
 Oh Haupt voll Blut und Wunden!
 Nun steig' empor, du lange Tränennacht.

Der Tod geht um,
 Im Schmerz gilt's sich bewähren:
 War Heimat nur ein Klang, der uns berauscht?
 Der Tod geht um,
 Wer seinen Sinn erlauscht,
 Deutschland, die Mutter, wird ihm Trost ge-
 wahren.

O deutsches Land,
 Mit deinen Herrlichkeiten,
 Wir tragen dir zum Opfer unsere Herzen.
 Oh deutsches Land
 Oh Segen solcher Schmerzen,
 Die uns zu alter, neuer Heimat leiten!

H. S.